

**Sport:** Veranstalter und Erster Bürgermeister bewerten ersten Mannheimer Frauenlauf mit 1753 Teilnehmerinnen als Erfolg

# Durchnässt und glücklich im Ziel



Die Teilnehmerinnen ließen sich vom Regen nicht abhalten.

BILD: PROSSWITZ

1753 Teilnehmerinnen haben den ersten Mannheimer Frauenlauf am Freitag zu einem Erfolg gemacht. Der Erste Bürgermeister Christian Specht, der den Lauf startete, war begeistert: „Die Teilnehmerzahl ist unglaublich und beweist: Wir sind eine laufbegeisterte Region.“ Neben dem SAP Arena Marathon gebe es in Mannheim jetzt eine zweite große Laufveranstaltung. Die Strecke, die er vorher abgelaufen sei, sei in einem „Top-Zustand“.

Nur das Wetter war nicht auf der Seite des Veranstalters. Bei Regen

und Wind starteten die Läuferinnen zur sieben Kilometer langen Runde vom Eingang des TSV 1846 durch den Luisenpark und die Feudenheimer Au. Beim Wettkampf unter dem Motto „Laufen, wie es uns gefällt“ war alles erlaubt: Laufen mit und ohne Zeitnahme, Joggen, Nordic Walking.

Nach 29:23,0 Minuten überquerte Sibille Abel aus Mannheim als beste Läuferin die Ziellinie. Völlig durchnässt aber überglücklich riss die 32-jährige Sportwissenschaftlerin ihre Arme in die Höhe. Zwischen-

durch sei es schon manchmal schwer gewesen, doch der Beifall der Zuschauer am Streckenrand habe sie ins Ziel getragen, sagte sie. Als Zweite nach 29:37,7 Minuten erreichte die Mannheimerin Angela Hochlehnert das Ziel und war damit gleichzeitig beste Läuferin in der Kategorie Frauen über 40 Jahre. Schnellste Familie waren Maybritt und Birgit Schillinger, schnellstes Team Alicia Schulte und Luisa Weil. Einen Preis bekam auch „engelhorn sports“ als größte Gruppe mit 41 Starterinnen. ost